

Verordnungs- und Verwaltungsblatt des Großherzogthums Luxemburg.

MÉMORIAL LEGISLATIF ET ADMINISTRATIF DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.

Acte der Verwaltung.

Actes administratifs.

General-Administration des Inneren

ADMINISTRATION GÉNÉRALE DE L'INTÉRIEUR.

Rundschreiben,

CIRCULAIRE

in Betreff der Revision, welche im Jahre 1854 mit den Listen der Wähler zur Kammer der Abgeordneten vorzunehmen ist.

relative à la révision, pour 1854, des listes des électeurs pour la Chambre des Députés.

Nr. 1035 — 325 von 1854.

N° 1035 — 325 de 1854.

Luxemburg, den 1. März 1854.

Luxembourg, le 1^{er} mars 1854.

Ich mache die Collegien der Bürgermeister und Schöffen des Großherzogthums auf ihre Pflicht aufmerksam, in Gemäßheit des Gesetzes vom 23. Juli 1848 Nr 8 über die Wahlen zur Kammer der Abgeordneten vom 1. bis zum 15. April d. J. die Listen derjenigen Staatsbürger, welche die erforderlichen Eigenschaften der Wähler besitzen, der Revision zu unterwerfen.

Dieselben werden mit diesem Rundschreiben die zu jenem Geschäfte nöthigen Druckformulare empfangen. Eine Abschrift der Rollen für die Direk-

J'appelle l'attention des collèges des bourgmestres et échevins des villes et communes du Grand-Duché sur leur obligation de procéder, du 1^{er} au 15 avril prochain, à la révision des listes des citoyens qui réunissent les conditions requises pour être électeurs, aux termes de la loi électorale pour la Chambre des Députés, du 23 juillet 1848, N° 8.

Avec la présente circulaire ils recevront les cadres imprimés nécessaires à cet effet. Les receveurs d-

ten Steuern des Jahres 1853 wird ihnen vor dem 1. April von den Staatseinnehmern übergeben werden.

Die Gemeinde-Verwaltungen und die anderen Behörden und Beamten, welche die Sache betrifft, finden hinreichende Erläuterung über diesen Gegenstand in dem Rundschreiben vom 10. Februar 1853, welches im Verordnungs- und Verwaltungsblatt desselben Jahres Seite 76 abgedruckt ist. Ich beschränke mich also darauf, ihnen hier die neuen Zeitbestimmungen mitzuthemen, die bei diesem Geschäfte im Jahre 1854 zu beobachten sind.

Die neu anzufertigenden Wählerlisten müssen von den Collegien der Bürgermeister und Schöffen den 15. April vollendet und vorläufig abgeschlossen werden.

Samstag den 16. April müssen dieselben angeschlagen werden und die Anschläge müssen bleiben bis zum 26. April einschließlic.

Etwaige Reclamationen gegen den Inhalt der Listen werden von den Gemeindebehörden in der Zeit vom 16. April bis zum 1. Mai einschließlic angenommen.

Der definitive Abschluß der Listen muß am 2. Mai erfolgen. Zugleich haben die Bürgermeister und Schöffen über die etwaigen Reclamationen zu entscheiden, welche ungehörige Einschreibungen oder Auslassungen betreffen.

Binnen 24. Stunden nach dem definitiven Abschluß, also am 3. Mai, müssen die Revisionsacten, mit Ausnahme eines Exemplars der Liste, welches im Secretariat der Gemeinde verbleibt, an den Districtscommissär abgegeben werden.

Die Namen derjenigen Wähler, welche vom Gemeinderathe aufgenommen sind, ohne auf der ersten Affiche gestanden zu haben, sind durch eine nachträgliche Liste bekannt zu machen, welche binnen 48 Stunden nach dem erwähnten Abschlusse, also am 3. oder 4. Mai anzuhängen ist. Ein Exemplar dieser nachträglichen Liste ist den Papieren beizufügen, welche der Districtscommissär erhält.

l'Etat leur remettront, avant le 1^{er} avril, une copie des rôles des contributions directes de l'année 1853.

Les administrations communales et les autres autorités et fonctionnaires que la chose concerne, trouvent des explications suffisantes sur la matière dans la circulaire du 10 février 1853, insérée au Mémorial législatif et administratif de la même année, p. 76. Je me borne donc à leur désigner ici les nouvelles dates à observer en 1854 dans les opérations.

Les listes électorales à refaire devront être achevées et arrêtées provisoirement le 15 avril par les collèges des bourgmestres et échevins.

Elles seront affichées le dimanche 16 avril, et l'affiche sera maintenue jusqu'au 26 du même mois inclusivement.

Les réclamations que les citoyens croiront de voir former contre la teneur des listes, seront reçues par l'autorité communale dans l'intervalle du 16 avril au 1^{er} mai inclusivement.

La clôture définitive des listes aura lieu le 2 mai; les collèges des bourgmestres et échevins statueront en même temps sur les réclamations qui peuvent avoir été formées à raison d'inscriptions indues ou à raison d'omissions.

Dans les 24 heures de la clôture définitive, soit le 3 mai, les pièces relatives à la révision seront transmises au commissaire de district, sauf un double de la liste qui sera retenue au secrétariat de la commune.

Les noms des électeurs qui auraient été admis par le conseil communal, sans avoir été portés sur l'affiche primitive, seront publiés par une liste supplémentaire à afficher dans les 48 heures à dater de la susdite clôture, soit dans les journées des 3 et 4 mai; un exemplaire de cette liste supplémentaire sera annexé aux pièces destinées au commissaire de district.

Diejenigen Staatsbürger, welche in Bezug auf den Inhalt derselben Liste oder gegen die Entscheidung des Gemeinderathes über ihre Reclamationen sich beschweren zu müssen glauben, können sich deshalb in der Frist vom 3. bis zum 13. Mai einschließlich an das Bezirksgericht wenden.

Die Herren Distriktscommissäre werden mir so schnell als möglich eine Nachweisung über die Zahl der Wähler jeder Gemeinde übersenden.

Auch sind diese Beamten, jeder in seinem Wirkungskreise, besonders beauftragt, darüber zu wachen, daß die vorhandenen Bestimmungen über die Revision der Wählerlisten genau vollzogen werden.

Der General-Administrator des Inneren,
JURION.

Rundschreiben betreffend die Revision der Gemeindewähler-Listen für 1854.

(Nr. 1036 — 326 — 1854.)

Luxemburg, den 1. März 1854.

In Gemäßheit des Wahlgesetzes vom 23. Juli 1848 Nr. 9, ersuche ich die Collegien der Bürgermeister und Schöffen der Städte und Gemeinden, vom 1. bis zum 15. April d. J. die ständigen Listen der Gemeindewähler einer Revision zu unterwerfen.

Ich übersende Ihnen die zu diesem Geschäft nöthigen Druckformulare mit dem gegenwärtigen Rundschreiben.

Die hauptsächlichsten Regeln, welche dabei zur Richtschnur dienen, sind folgende:

Die Steuer-Rollen, aus welchen die Bürgermeister und Schöffen die nöthigen Abänderungen in der ständigen Liste entnehmen, um die neue Liste zu bilden, werden ihnen von den Staats-Einnehmern geliefert werden.

Diese Liste begreift alle Einwohner, welche mit fünf Francs oder mehr besteuert, und nach den

S'il y a des citoyens qui croiront devoir réclamer contre la teneur de la même liste, ou bien contre la décision du conseil communal sur leurs requêtes, ils pourront s'adresser à ce sujet au tribunal de l'arrondissement dans le délai du 3 au 13 mai inclusivement.

MM. les commissaires de district m'adresseront, le plus tôt possible, un relevé indicatif du nombre des électeurs de chaque commune.

Ces fonctionnaires sont du reste spécialement chargés, dans le cercle de leurs attributions, de veiller à l'exécution régulière des dispositions existant sur la révision des listes électorales pour la Chambre des Députés.

L'Administrateur-général de l'Intérieur,
JURION.

CIRCULAIRE

relative à la révision pour 1854, des listes des électeurs communaux.

N° 1036—326 de 1854.

Luxembourg, le 1^{er} mars 1854.

En conformité de la loi électorale du 28 juillet 1848, n° 9, j'invite les collèges des bourgmestres et échevins des villes et communes du Grand-Duché à procéder, du 1^{er} au 15 avril prochain, à la révision des listes permanentes des électeurs communaux.

Je leur adresse avec la présente circulaire, les cadres imprimés dont ils auront besoin à cet effet.

Les principales règles à suivre dans les opérations sont indiquées ci-après.

Les rôles des contributions directes, au moyen desquels les collèges des bourgmestres et échevins font les changements nécessaires sur la liste permanente; pour former la liste nouvelle, leur sont fournis par les receveurs de l'Etat.

Cette liste comprend tous les individus imposés à

Nr. 27.

204

Artikeln 2, 3 und 4 des Wahlgesetzes stimmfähig sind.

Dieselbe wird in zwei Exemplaren aufgestellt, von denen das eine im Sekretariat der Gemeinde, wo es jeder auf Verlangen einsehen kann, verbleibt, das andere aber angeheftet wird. Dasselbe geschieht mit der etwa nöthigen nachträglichen Liste.

Der Steuerbetrag zählt den Wählern nur in so fern sie ihn für das abgelaufene Jahr gezahlt haben und für das laufende Jahr noch zahlen.

Die Liste ist am 15. April von den Bürgermeister und Schöffen folgendermaßen abzuschließen:

„Die gegenwärtige Liste ist abgeschlossen auf die Anzahl von . . . eingeschriebenen Wählern, mit der Aufforderung an diejenigen Staatsbürger, welche Reclamationen zu erheben haben, sich deshalb bei Verlust ihres Rechtes binnen fünfzehn Tagen nach dem öffentlichen Aufschlage, d. h. in der Zeit vom 16ten April bis zum 1ten Mai einschließlic, an die Gemeindebehörde zu wenden.

. den 15. April 1854.

„Das Collegium der Bürgermeister und
„Schöffen,

„Präsident.

„Sekretär.“

Die Liste wird Sonntags den 16. April an der gewöhnlichen Stelle angeschlagen, und bleibt es bis zum 26. April einschließlic.

Nach Vorschrift des Art. 5 des Wahlgesetzes kann die Gemeindebehörde von Amtswegen einen Namen in der ständigen Liste nicht anders streichen, als nachdem sie davon den Betheiligten benachrichtigt hat, und ihm diese Benachrichtigung wenigstens 48 Stunden vor dem definitiven Abschlusse der neuen Liste notificirt worden ist. Diese Bestimmung betrifft nicht die Ausstreichungen welche in Folge von Reclamationen Dritter

5 francs et plus, qui ont le droit de voter d'après les articles 2, 3 et 4 de la loi électorale.

Elle est rédigée en double exemplaire, l'un pour être déposé au secrétariat de la commune, où chaque requérant pourra en prendre connaissance, et l'autre pour être affiché; il en sera de même de la liste supplémentaire, le cas échéant.

Le cens n'est compté aux électeurs, qu'autant qu'ils l'aient déjà payé l'année dernière et qu'ils le paient encore l'année courante.

La liste sera arrêtée le 15 avril par le collège des bourgmestre et échevins, de la manière suivante:

» La présente liste est arrêtée au nombre de . . .
» électeurs inscrits, avec invitation aux citoyens,
» qui croiraient avoir des réclamations à former, de
» s'adresser à cet effet à l'autorité communale dans
» le délai de 15 jours à partir de la date de l'affiche,
» c'est-à-dire, dans l'intervalle du 16 avril au 1^{er}
» mai inclusivement, à peine de déchéance.

A. le 15 avril 1854.

» Le Collège des bourgmestre et échevins,

» Président.

» Secrétaire. »

La liste sera affichée le dimanche 16 avril, à l'endroit ordinaire, et l'affiche sera maintenue jusqu'au 26 avril inclusivement.

Aux termes de l'article 5 de la loi électorale, l'autorité communale ne peut rayer d'office un nom de la liste permanente, qu'après avertissement préalable notifié à la partie intéressée, au moins 48 heures avant la clôture définitive de la nouvelle liste. Cette disposition ne concerne pas les radiations qui se font en suite de réclamations formées par des tiers, atten-

vorgenommen sind, da hinsichtlich dieser nach den Vorschriften des Art. 10 des Gesetzes, nämlich folgendermaßen verfahren wird.

Werden Reclamationen gegen die Aufstellung der Liste erhoben, so wird der Empfang derselben von einem Mitgliede der Gemeinde-Verwaltung, oder vom Sekretär, bescheinigt.

Betrifft die Reclamation eine ungehörige Einschreibung, so wird von derselben spätestens binnen 3 Tagen dem Betheiligten Kenntniß gegeben, welcher 10 Tage Zeit hat, darauf zu antworten.

Der Gemeinderath entscheidet binnen 10 Tagen von dem Tage an, wo die Beschwerde eingegangen ist, wenn es sich von einer Auslassung oder einer Ausstreichung handelt, und binnen zehn Tagen vom Tage der Antwort oder des Ablaufes der für diese gesetzte Frist an, wenn es sich von einer ungehörigen Einschreibung handelt.

Die vom Gemeinderathe getroffenen Entscheidungen müssen den Betheiligten binnen 3 Tagen nach ihrem Datum zugestellt werden.

Sobald der Gemeinderath sich über die Reclamationen ausgesprochen hat, wird nach dem Art. 11 des Gesetzes die Wahlliste definitiv abgeschlossen.

Dieser Abschluß muß spätestens am 24. Mai und mit folgenden Worten geschehen :

„Die obige Liste, welche vorschriftsmäßig ange schlagen worden ist, und gegen welche keine „Reclamation erhoben ist (oder : gegen welche „(Anzahl) Reclamationen erhoben worden sind), „wird hiermit definitiv abgeschlossen und festgestellt.

„ . . . den 24. Mai 1854.

„Das Collegium der Bürgermeister und „Schöffen,

„Präsident,

„Sekretär.“

du qu'à l'égard de celles-là, il est procédé selon les prescriptions de l'article 10 de la loi, soit de la manière suivante.

S'il y a des réclamations contre la formation de la liste, un membre de l'administration communale ou le secrétaire en donne récépissé.

Si la réclamation porte sur une inscription indue, elle sera notifiée dans les 3 jours au plus tard, à la partie intéressée, qui aura 10 jours pour y répondre.

Le conseil communal prononce dans les 10 jours à compter de celui où la requête aura été déposée, lorsqu'il s'agit d'une omission ou d'une radiation, et dans les 10 jours à compter de la réponse ou de l'expiration du délai pour répondre, lorsqu'il s'agit d'une inscription indue.

La notification des décisions rendues par le conseil communal sera faite aux parties intéressées dans les 3 jours de leur date.

Dès que le conseil communal aura prononcé sur toutes les réclamations, la liste électorale sera définitivement close, selon l'article 11 de la loi.

Cette clôture aura lieu au plus tard le 24 mai, dans les termes suivants :

« La liste ci-dessus, qui avait été dûment affichée, » et contre laquelle il n'a été formé aucune réclamation (ou bien) contre laquelle il a été formé (nombre) réclamations, est définitivement close et ar- » rêtée.

» A . . . le 24 mai 1854.

» Le Collège des bourgmestre et échevins,

» Président,

» Secrétaire. »

Nr. 27.

206

Binnen 48 Stunden nachher hat das Collegium der Bürgermeister und Schöffen eine nachträgliche Liste der Namen derjenigen Wähler aufzustellen, welche beim definitiven Abschluß der Liste zugelassen worden sind und auf der ersten Affiche gefehlt haben.

Diese nachträgliche Liste bleibt 10 Tage lang angeheftet, und wird folgendermaßen abgeschlossen:

„Diese nachträgliche Liste wird abgeschlossen auf die Anzahl von . . . eingeschriebenen Namen, mit der Aufforderung an die Staatsbürger, welche sich gegen die Entscheidung des Gemeinderathes über ihre Gesuche, oder gegen ungehörige Einschreibungen oder Ausstreichungen beschweren zu müssen glauben, sich deshalb an das Bezirksgericht in der Frist von den zehn Tagen zu wenden, während welcher diese Liste angeheftet bleibt.

„ . . . den Mai 1854.

„Das Collegium der Bürgermeister und
„Schöffen,

„Präsident.

„Sekretär.“

Die Gemeinde-Verwaltungen bleiben dem Verfahren fremd. Sie haben nur darauf zu sehen, daß, wenn ihnen gerichtliche Einsprüche oder Appellationen durch Niederlegung im Gemeinde-Secretariat notificirt werden, die Namen derjenigen, welche bei ungehörigen Ausstreichungen, die Appellaten sind, nach Vorschrift des vorletzten § des Art. 13 des Gesetzes öffentlich angeschlagen werden.

Die definitiv abgeschlossenen Wählerlisten können von den Collegien der Bürgermeister und Schöffen nicht anders, als in Folge gerichtlicher Urtheile letzter Instanz, die ihnen gemäß dem § 3 des Art. 14 notificirt worden sind, abgeändert werden.

Dans les 48 heures après, le collège des bourgmestre et échevins fera afficher une liste supplémentaire des noms des électeurs qui auront été admis par le conseil communal lors de la clôture définitive de la liste, sans avoir été portés sur l'affiche primitive.

Cette liste supplémentaire restera affichée pendant 10 jours. Elle sera arrêtée comme suit:

» La présente liste supplémentaire est arrêtée au nombre de noms inscrits, avec invitation aux citoyens, qui croiraient devoir réclamer contre la décision du conseil communal sur leurs requêtes, ou contre des inscriptions ou radiations indues, de se pourvoir à ce sujet devant le tribunal de l'arrondissement, dans le délai de l'affiche de cette liste qui durera 10 jours.

» A . . . le mai 1854.

» Le Collège des bourgmestre et échevins,

» President,

» Secrétaire. »

Les administrations communales restent étrangères à la procédure. Elles doivent seulement veiller à ce que, dans le cas où des pourvois ou appels leur seraient notifiés par acte de dépôt au secrétariat de la commune, les noms des intimés du chef de radiation indue, soient affichés au prescrit du § pénultième de l'article 13 de la loi.

Les listes électorales, définitivement arrêtées, ne pourront être rectifiées par les collèges des bourgmestres et échevins, qu'en vertu de jugements en dernier ressort, qui leur seraient notifiés conformément au § 3 de l'article 14.

Wenn alle vorgeschriebenen Geschäfte beendigt sind, haben mir die Gemeinde-Verwaltungen über die geschehene Revision der Listen zu berichten, indem sie mir im gewöhnlichen Wege eine Bescheinigung einsenden, daß die Listen bekannt gemacht sind. In dieser Bescheinigung muß auch die Gesamt-Anzahl der Gemeindegewähler angegeben werden.

Die HH. Districtscommissäre sind besonders beauftragt, darüber zu wachen, daß die vorstehenden Verfügungen in ihren resp. Bezirken zur Ausführung kommen.

Der General-Administrator des Inneren,
J u r i o n.

B e s c h l u ß,

betreffend die Aufstellung der Rechnungen der Gemeinden und öffentlichen Anstalten für 1853.

Nr. 1043 — 271 von 1854.

Luxemburg, den 2. März 1854.

Der General-Administrator des Inneren;

Nach Einsicht des Rundschreibens vom General-Administrator der Gemeinde-Angelegenheiten vom 2. März 1853, welches im Verordnungs- und Verwaltungsblatt S. 116 abgedruckt ist, und Instructionen über die Aufertigung der Rechnungen der Gemeinden und öffentlichen Anstalten für das Jahr 1852 enthält;

In Betracht, daß jene Instructionen auch bei der Aufstellung der fraglichen Rechnungen für das verflossene Jahr befolgt werden können;

B e s c h l i e ß t:

Einziger Artikel.

Das vorerwähnte Rundschreiben vom 2. März 1853 ist auf die Aufstellung der Rechnungen der

Après que toutes les opérations prescrites seront terminées, les administrations communales me justifieront de la révision des listes, au moyen de la production, par la voie ordinaire, d'un certificat qui constate la publication des listes. Ce certificat devra renseigner en même temps, le nombre total des électeurs communaux.

MM. les commissaires de district sont spécialement chargés de veiller à l'exécution des dispositions qui précèdent, dans leurs ressorts respectifs.

L'Administrateur-général de l'intérieur,
J U R I O N.

ARRÊTÉ

relatif à la formation des comptes des communes et des établissements publics, pour 1853.

N° 1043 — 271 de 1854.

Luxembourg, le 2 mars 1854.

L'ADMINISTRATEUR-GÉNÉRAL DE L'INTÉRIEUR;

Vu la circulaire de l'Administrateur-général des affaires communales, du 2 mars 1853, insérée au Mémorial législatif et administratif, page 116, contenant des instructions sur la confection des comptes des communes et des établissements publics, pour l'exercice 1852;

Considérant que ces instructions peuvent être suivies pour le règlement des documents de l'espèce de l'exercice écoulé;

Arrête:

Article unique.

La circulaire susvisée du 2 mars 1853, est rendue applicable à la formation des comptes des communes

Nr. 27.

208

Gemeinden und öffentlichen Anstalten für das Jahr 1853 anzuwenden.

Der General-Administrator des Inneren,
Jurion.

tedes établissements publics, pour l'exercice 1853.

L'Administrateur-général de l'intérieur,
JURION.

Eingerückt in das Verordnungs- und Verwaltungsblatt am 11. März 1854.

Der General-Administrator des Inneren,
Jurion.

Inséré au Mémorial législatif et administratif, le 11 mars 1854.

L'Administrateur-général de l'intérieur,
JURION.

General-Administration der öffentlichen Bauten.

ADMINISTRATION GÉNÉRALE DES TRAVAUX PUBLICS.

Berichtigung.

ERRATUM.

N° 639 — 23 — 1854.

N° 639 — 23 de 1854.

Luxemburg, den 28. Februar 1854.

Luxembourg, le 28 février 1854.

Der Beschluß vom 14. Januar d. J. (Verordnungs- und Verwaltungsblatt 1854 S. 92) enthält einen Irrthum. Der zu Luxemburg im Februar 1855 abzuhaltende Jahrmarkt findet nicht, wie dort angegeben ist, Montag den 5ten jenes Monats, sondern am Aschermittwoch, dem 21. Februar 1855 Statt, was hierdurch zur Berichtigung bekannt gemacht wird.

L'arrêté du 14 janvier dernier, (Mém. lég. et adm de 1854, page 92), renferme une erreur, en ce que la foire à tenir à Luxembourg, en février 1855, y est fixée au lundi, 5 de ce mois, tandis qu'elle doit être tenue le mercredi des cendres 21 février 1855.

La première date est à considérer comme modifiée dans ce dernier sens.

Der General-Administrator der öffentlichen Bauten,

L'Administrateur-général des travaux publics,

Wellenstein.

WELLENSTEIN.

Eingerückt in das Verordnungs- und Verwaltungsblatt den 11. März 1854.

Inséré au Mémorial législatif et administratif le 11 mars 1854.

Der General-Administrator der öffentlichen Bauten,
Wellenstein.

L'Administrateur-général des travaux publics,
WELLENSTEIN.